



ZUKUNFT: SCHULGARTEN

Arbeitsgruppe Schulgarten RLP • c/o Dr. Birgitta Goldschmidt • 0261 9522213 • schulgarten@groger.org

Aufgaben für Kleingruppen im Schulgarten

Wenn eine Klasse oder eine AG im Schulgarten in Kleingruppen aufgeteilt wird, arbeiten diese oft eigenverantwortlich, weil nicht für alle Kleingruppen Betreuungspersonen da sind. Ältere Schüler/innen, (etwa ab Klasse 4) können im Rahmen der Schulgarten-Arbeit lernen, wie man systematisch eine überschaubare Aufgabe bearbeitet.

Besonders verlässliche Schüler/innen können zu „Gruppen-Chefs“ ernannt werden, die innerhalb der Kleingruppe eine Führungsrolle übernehmen. Die Kompetenzen dieser Gruppen-Chefs sollten vorher in der Klasse gemeinsam besprochen und von den Kindern einstimmig beschlossen werden – denn selbst auferlegte Regeln werden am ehesten akzeptiert, und die/der Gruppen-Chef/in wird dann nicht von den anderen Kindern als „Handlanger“ der Lehrkraft diskreditiert.

Der Arbeitsablauf in der Kleingruppe kann so eingeübt werden, dass das Team selbstständig folgende Schritte absolviert:

- Protokollieren des Ist-Zustands (Foto, Messung, Protokoll...)
- Zielvorgabe (was soll heute geschehen?)
- Aufgabenverteilung innerhalb der Gruppe (Werkzeug, Material...)
- Praktische Gruppenarbeit an den Beeten (bzw. den Projekten)
- Aufräumen (Schuhe und Geräte säubern und verstauen, Wege kehren...)
- Dokumentation der heute geschafften Arbeit
- Aufgabenstellung für nächstes Mal formulieren (was wird ggf. anstehen?)
- Eigene Hausaufgaben stellen (Nacharbeiten von heute, Vorbereiten für nächstes Mal)

Nicht alle Kleingruppen-Arbeiten im Schulgarten müssen derart strukturiert und reflektiert durchgeführt werden. Gerade wenn man als Lehrkraft alleine mit einer Gruppe kleinerer Kinder im Schulgarten ist, muss man auch einfache Arbeiten verteilen können, die nur eine kurze Einführung erfordern und von den Kindern selbstständig erledigt werden können. „Einfach“ heißt dabei aber nicht „von geringem pädagogischen Nutzen“. Hier finden Sie eine Reihe von Arbeitsaufgaben, die wenig Unterstützung und Aufsicht benötigen, aber den Kindern viele Möglichkeiten zu Lernen bieten.

Aufgabe	Klassenstufen / Gruppen- größe / Dauer	Benötigtes Material	Ausführung / Bemerkungen
Schätze sammeln	Kl. 1 – 5 2 – 6 Kinder 10 – 20 min	Kleine Eimer oder Stofftaschen, evtl. Becherlupen Kleine Behälter für die Schätze, die mit nach Hause genommen werden dürfen (möglichst verschließbar)	Kinder sammeln Pflanzen, Tierspuren (z. B. Schneckenhäuser, Federn), Steine etc. Später erzählen sie im Plenum, was sie wo (!) gefunden haben und warum ihnen das gefällt. Jedes Kind darf einen (!) Schatz mit nach Hause nehmen. Bei Pflanzen: nicht aus den Beeten, nur aus Wiese und Hecke pflücken! Keine lebenden Tiere sammeln (können aber natürlich beobachtet werden und es kann über sie berichtet werden)
Lieblingsbild	ab Kl. 3 2 – 6 15 – 40 min	für jedes Kind: Klemmbrett mit mehreren Blättern Papier sowie ein Bleistift mit Radierer	Die Kinder suchen nach einem (oder mehreren) schönen Motiv(en) im Garten und zeichnen es (sie). Später im Plenum erläutern sie den anderen ihr Lieblingsbild: Was zeigt es? Wo habe ich das Motiv gefunden? Was weiß ich darüber? Die Kinder nehmen ihr Lieblingsbild mit nach Hause und malen es dort aus. Zusatzaufgabe: Die Kinder sollen sich merken, welche Farben das Motiv in der Natur hat, und diese möglichst genau nachmalen.
Fotodokumentation	ab Kl. 2 2 – 4 Kinder 10 – 20 min	Einfache (!) Digitalkamera	Die Kinder wechseln sich mit dem Fotografieren ab. Ausgewählte Fotos für das Gartentagebuch der Klasse / der Schüler/innen ausdrucken Anzahl der Fotos begrenzen!
Laub rechnen	ab Kl. 1 Kinderzahl je nach Anzahl der Rechen, Größe der Fläche und Laubanfall 5 – 20 min	Für jedes Kind der Gruppe ein Laubrechen Ggf. Eimer zum Sammeln und Transportieren des Laubs zu einem Sammelplatz	Vor allem während des Laubfalls im Herbst Auch im Sommer: Rasenschnitt zusammenrechnen! Nicht nur im Schulgarten, sondern im ganzen Schulgelände möglich Vorher klären, wohin mit dem Laub / Rasenschnitt!

Aufgabe	Klassenstufen / Gruppengröße / Dauer	Benötigtes Material	Ausführung / Bemerkungen
Kompost sieben	ab Kl. 1 2 – 5 Kinder 15 – 30 min	Schubkarre, Kompostsieb, Schaufeln (große für kräftige Kinder, Pflanzschaufeln für kleine Kinder)	Es muss genügend fertiger Kompost vorhanden sein. Ganzjährig möglich Das Kompostsieb wird über die Schubkarre gelegt und der grobe Kompost aus dem Komposthaufen durch das Sieb geworfen. Der fertig gesiebte Kompost wird an einer anderen Stelle gelagert. Bei kleineren Kindern muss die Schubkarre von einem Betreuer geschoben und ausgeladen werden.
Eimerkette	ab Kl. 1 mind. 5 Kinder 10 – 25 min	Etwa so viele Eimer wie Kinder 1 – 2 Schaufeln zum Füllen der Eimer	Immer, wenn Material von A nach B zu transportieren ist Ein oder zwei Kinder füllen einen Eimer, reichen ihn an den nächsten weiter etc. Am Ende der Kette wird der Inhalt in den „Ziel-Behälter“ ausgeleert, ein Kind bringt den Eimer wieder zurück.
Unkraut jäten	ab Kl. 1 2 – 6 Kinder 10 – 20 min	Handhacke für jedes Kind, 1 – 2 Eimer für das Unkraut	Unkraut jäten ohne Aufsicht nur für größere Flächen, auf denen keine Nutzpflanzen stehen, also z. B. im Herbst zum „Abräumen“ der Beete oder im Frühjahr vor der ersten Bestellung Vorher erklären: Pflanzen möglichst mit vollständiger Wurzel ausgraben, Erde abschütteln (Achtung: Letzteres viel Spaß machen, die Erde kann dann auch mal anderen „ins Auge gehen“ ... da muss man ggf. etwas bremsen!) Später im Plenum die Füllung der Eimer betrachten: Lob für die Leistung! Welche Pflanzen haben wir ausgegraben? Was wissen wir darüber? Kann auf Dauer eine für Kinder langweilige / lästige Aufgabe sein. So macht man Unkraut jäten interessanter: Wettbewerb „Wer jätet das meiste Unkraut?“, „Wer findet / kennt die meisten verschiedenen Pflanzenarten?“; Pflanzen ausgraben und das schönste Exemplar jeder Art an anderer Stelle („Wilde Ecke“) wieder einpflanzen ...

Aufgabe	Klassenstufen / Gruppengröße / Dauer	Benötigtes Material	Ausführung / Bemerkungen
Kompost einarbeiten	ab Kl. 2 3 – 5 Kinder 15 – 30 min	Gesiebter Kompost in ausreichender Menge 2 Schaufeln, mehrere Eimer 2 - 4 Grubber 2 – 3 Rechen	auf abgeräumten und unkrautfreien Beeten im Herbst oder Frühjahr kurze Einführung notwendig, dann selbstständiges Arbeiten möglich gesiebten Kompost in Eimer füllen, zu den Beeten bringen, Kompost auf Beeten verteilen (ca. 3 Liter pro m ²), mit dem Grubber oberflächlich einarbeiten (mit dem mineralischen Oberboden mischen), am Ende die Fläche sauber glattharken
Geräte säubern	Ab Kl. 3 2 – 5 Kinder 15 – 30 min	Wasser Für jedes Kind ein großer Eimer und eine Wurzelbürste Tücher zum Abtrocknen der Geräte und der Kinderhände	v. a. Schaufeln und Spaten: Vorsicht bei Geräten mit spitzen Teilen (Zinken von Hacken und Rechen)